





drungen sein und zu diesem Ende die mittlere Klasse einer höheren, innigen mit einer eifernen Durchdringung verschlossenen Thür ausgehoben ist. Die Türe öffnet nach. Ein Felde wurde fünf Fußstufen unter dem Stange des Fensters. Ein Felde wurde fünf Fußstufen unter dem Stange des Fensters. Ein Felde wurde fünf Fußstufen unter dem Stange des Fensters.

**Ein Ausbruch der Schwärmer.** Ein einseitiger Streit ist in Berlin ausgebrochen. Es handelt sich um einen Streit zwischen dem Reichsminister des Innern, Grafen v. Helldorf, und dem Reichsminister des Ackerbauwesens, Grafen v. Helldorf.

**Wittolensbach wäschen Frauen.** Das westeuropäische Bild von den Dacklammern ist sehr interessant. Die neue Welt hat ein Wittolensbach wäschen Frauen. Das westeuropäische Bild von den Dacklammern ist sehr interessant.

**Ward auf hoher See.** Die mit Gelbperlen von Galea Blanca in Chile in die Welt eingeführten, nach Hamburg bestimmte englische Barken, sind durch einen Sturm auf hoher See in der Schelde einer furchtbaren Katastrophe gewichen, der folgende Umstände zu Grunde

lag, um noch eine Flut neuer Verlusten an Bord zu bringen. Die zum Anker liegende Barken sind durch einen Sturm auf hoher See in der Schelde einer furchtbaren Katastrophe gewichen, der folgende Umstände zu Grunde

**Auf dem numerisch bei New-York nicht mehr anliegenden Schiffe beginnt jetzt die Hauptarbeit.** Zunächst werden die Besatzungen und ortsrechtlich-amerikanische Besatzungen der übrigen getrennt. Die in einem besonderen wasserdichten Behälter der Passagiere werden und bis zur Landung unberührt bleiben, weil die Courtoisie der deutschen Post dann doch nicht zu weit geht, auch die Besatzungen fremder Provenienz die Verzögerung der sofortigen Bearbeitung angeben zu lassen, zu deren Durchführung das dreifache wasserdichte Behälter erforderlich wäre. Das mittlere Schiff in Oberdeck geladene Post ist, da auf den Schiffen mit jedem selbstreinigen Geleert werden muß, natürlich kein Saal, aber mit seinen Dimensionen von etwa 4 Meter im Quadrat, immerhin geräumig genug, um 2 oder 3 Beamten das Arbeiten an den an den Luermöbeln entlanglaufenden Tischen und Regalen mit ihren verschiedenen verschiedenen Sortirfäden bequem zu gestalten, während an der gegenüberliegenden Seite sich die Schiffsbesatzungen befinden.

**Zwei Matrosen des Schiffes,** ein deutscher und ein italienischer, waren miteinander in eine Schlägerei geraten, in die sich ein englischer Matrose dazwischen mit Erfolg einschmiegte. Die Kampfthätigkeit beruhigte sich und Alles schien vergeben und vergessen zu sein.

**Der künftige Prinz von Rom.** Am 28. April 1901, predigen: Zu II. 2. Frauen: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Schmidt. Vorm. 11 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in der Volkshaus-Friedenskirche; Götterd. Nachm. 2 Uhr: Kinder Gottesdienst; Oberpf. Prof. Schmidt. Vorm. 8 Uhr: Gottesdienst; Oberpf. Prof. Schmidt. Vorm. 8 1/2 Uhr: Gottesdienst; Oberpf. Prof. Schmidt.

**Städtische Anzeigen.** Am Sonntag Jubiläum, den 28. April 1901, predigen: Zu II. 2. Frauen: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Schmidt. Vorm. 11 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in der Volkshaus-Friedenskirche; Götterd. Nachm. 2 Uhr: Kinder Gottesdienst; Oberpf. Prof. Schmidt. Vorm. 8 Uhr: Gottesdienst; Oberpf. Prof. Schmidt. Vorm. 8 1/2 Uhr: Gottesdienst; Oberpf. Prof. Schmidt.

und Platz in besonderen, verstellbaren Beuteln zur Aufstellung gelangen, also nur einfache Preise zu setzen sind.

Es gelang es, in etwa zehnjähriger Arbeit das ungeheure Material anlässlich zu hunderten von neuen Bruppaltungen. Die Posten sind verfertigt, verpackt, sortiert, sortiert und plombiert und genau abgemessen, und bevor die langgestreckte Insel Long-Island, die New-York vorliegt, ist, in Sicht kommt, ist auch das Verzeichnis der Postbestände aufgestellt, deren Empfang der amerikanische Beamte beaufsichtigt.

Nebenher ist auch eine ungefähre Sortierung der von Deutschland nach Amerika bestimmten Drucksachen erfolgt, welche weniger umfangreich ist als das Setzungsmaterial, das von Amerika nach Europa geht. Der Amerikaner hat die unangenehme Angewohnheit, die Setzungen nicht, wie es bei uns geschieht, nach der Größe zu geben, sondern zu rollen, sodass feste, walzenförmige Rollen entstehen, für welche die deutschen Postbeamten den Ausdruck „Setzungslumpen“ gefunden haben.

Der Beamte kann nun einige Tage seine Freiheit genießen; er kann auf Schiff bleiben, wenn er dort die Verpflegung und Wohngelegenheit benutzen will, oder vor Anker auf die See, auch eine kurze Tour ins Land unternehmen. Am Tage vor der Rückfahrt des Dampfers hat er wieder an Land zu sein, und dann beginnt die gleiche Arbeit, nur mit den Unterschieden, daß nun bis Bremerhaven oder Hamburg der amerikanische Beamte der Verantwortliche Leiter ist.

**Gottesdienst:** Vormittags 8 Uhr: Gottesdienst; Pastor Paul. Nachmittags 2 Uhr: Kinder Gottesdienst; Pastor Paul. Sonntag, den 2. Mai, Abends 8 Uhr: Westfälische Gedenkstunde; Pastor Paul. Sonntag, den 2. Mai, Abends 8 Uhr: Westfälische Gedenkstunde; Pastor Paul. Sonntag, den 2. Mai, Abends 8 Uhr: Westfälische Gedenkstunde; Pastor Paul.

**Evangelischer Mädchen-Verein:** Sonntag, den 28. April, Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung im Marienbau, Coppenh. 6. **Ständesamt.** Halle (Süd), Steinweg 2, Meldungen vom 25. April 1901. Aufgenommen: Der Rüstmeister und Fabrikarbeiter Paul Schulz, Schulweg und Ida Dörsch, Leinigerstr. 74. Der Buchhändler Adolf Schulz und Emma Köhler, Lindenstr. 79. Der Fabrikarbeiter Adolf Schulz und Lina Schulz, Lindenbergstr. 4. Der Arbeiter August Schulz und Helene Schulz, Lindenbergstr. 4. Der Arbeiter August Schulz und Helene Schulz, Lindenbergstr. 4.

**Halle (Nord), Burgstraße 33, Meldungen vom 25. April 1901.** **Gehobene:** Der Schlossermeister Otto Herrmann, Jalousie, 23. S. Kurt. Der Schlossermeister Otto Herrmann, Jalousie, 23. S. Kurt. Der Schlossermeister Otto Herrmann, Jalousie, 23. S. Kurt. Der Schlossermeister Otto Herrmann, Jalousie, 23. S. Kurt.

**Städtische Anzeigen.** Am Sonntag Jubiläum, den 28. April 1901, predigen: Zu II. 2. Frauen: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Schmidt. Vorm. 11 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in der Volkshaus-Friedenskirche; Götterd. Nachm. 2 Uhr: Kinder Gottesdienst; Oberpf. Prof. Schmidt. Vorm. 8 Uhr: Gottesdienst; Oberpf. Prof. Schmidt. Vorm. 8 1/2 Uhr: Gottesdienst; Oberpf. Prof. Schmidt.

**Städtische Anzeigen.** Am Sonntag Jubiläum, den 28. April 1901, predigen: Zu II. 2. Frauen: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Schmidt. Vorm. 11 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in der Volkshaus-Friedenskirche; Götterd. Nachm. 2 Uhr: Kinder Gottesdienst; Oberpf. Prof. Schmidt. Vorm. 8 Uhr: Gottesdienst; Oberpf. Prof. Schmidt. Vorm. 8 1/2 Uhr: Gottesdienst; Oberpf. Prof. Schmidt.

**Städtische Anzeigen.** Am Sonntag Jubiläum, den 28. April 1901, predigen: Zu II. 2. Frauen: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Schmidt. Vorm. 11 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in der Volkshaus-Friedenskirche; Götterd. Nachm. 2 Uhr: Kinder Gottesdienst; Oberpf. Prof. Schmidt. Vorm. 8 Uhr: Gottesdienst; Oberpf. Prof. Schmidt. Vorm. 8 1/2 Uhr: Gottesdienst; Oberpf. Prof. Schmidt.

# Deutsche Elektrizitäts-Werke zu Aachen

— Garbe, Lahmeyer & Co. —  
Aktiengesellschaft.

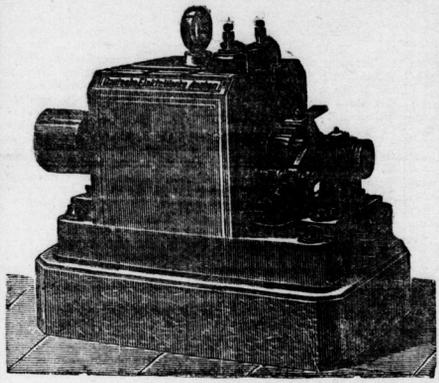
## Dynamo-Maschinen

und  
Elektromotoren

In jeder Leistung und Spannung  
für Gleich-, Wechsel- u. Drehstrom.  
Vertreten durch  
Ingenieur-Installations-Geschäfte  
in allen Provinzen u. Staaten Deutschlands,  
sowie des Auslands.

Special-Prospekte u. Nachweislisten.

Grösste Specialfabrik für Dynamo-Maschinen und Elektromotoren.



Versicherungskassend ca. 44 Tausend Personen.

### Allgemeine Renten-Anstalt

Gegründet 1833. zu Stuttgart. Reorganisiert 1865.

Gegenseitige-Gesellschaft unter Aufsicht der K. Württ. Regierung.

Lebens-, Renten- u. Kapitalversicherungen.

Alle Gewinne kommen ausschließlich den Mitgliedern der Anstalt zu gut.

■ Billig berechnete Prämien. ■ Hohe Rentenbezüge. ■ Sicherer den Rückstellungen noch bedeutende Sicherheitsfonds.

Nähere Auskunft, Prospekte und Antragsformulare kostenfrei bei dem Vertreter: **Aug. Meuselbach**, Hauptlehrer, Burgstraße 6, U. Siebichenheim.

### Georg Thienemann

Schillerstrasse 42

empfiehlt den geehrten Herrschaften für **Visit-, Hochzeits- und Spazierfahrten etc.** seine eleganten

### Coups und Equipagen

bei prompter, reeller Bedienung.

Fernsprecher 399. Fernsprecher 399. Taxameter-Betrieb. [5164]

Detectiv- u. Auskunftsinstitut  
**Otto Harnisch**,  
Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 26, II.



### Gummiwäsche

äußerst solides Fabrikat.

## Albin Hentze,

24 Schmeerstr. 24.

**C. L. Blau**,  
gegründet 1843.  
Zu Dinern u. Bällen:  
Desserts,  
Kallbonbons.

## In grosser Auswahl frisch

zu billigsten Preisen empfohlen:

**Prachtvolle Hamburger Gänse, Enten, Hähnchen, Steyr. Poulets, Brathähnchen, Sappenhühner, Französ. Poularden, Capannen.**

Frische Moroheln, Tomaten, Gurken, Kopfsalat, frische Ananas, Waldmeister, prächtvolle athreiche Apfelsinen, feinste getrocknete Aprikosen, Birnen, Bräutchen, Catharinenpflaumen, Pfund von 45 Pfg. an, neue Malta- und Canarische Kartoffeln, fetter zarter Matjes, harte Salzkräuter, Magdeburger Weinkraut.

Frische Ostsee-Krabben, Seehasen, Sprotten, Flundern, Elbsaale.

Ausserordentlich billige  
**feinste Gemüse-Conserven und Compot-Früchte,**  
so lange der Vorrath reicht.

**Täglich frisch geröstete wohlschmeckende Coffee's**  
Pfund 90 Pfg., 1.-, 1.20, 1.40, 1.60, 1.80, 2.-. Caribader Caffeegewürz, Packet 40 Pfg.  
Hochfeine Vanille-Bruch-Chocolade, Pfund 90 Pfg., bei Mehrabnahme 85 Pfg.  
Feinste hocharomatische Thee-Mischungen, Pfund 1.83, 2.70, 3.60, 5.50.

— Prompter Versand. —

## Pottel & Broskowski.

### Zu verkaufen:

Ein fast neues  
**Damenfahrrad,**  
ein  
**Herrenfahrrad**  
(Baumann),  
ein Vertillon, ein Blumentisch, ein  
einzelnes großes, fast neues Bett  
mit Sprungfedermatratze, ein  
größeres Kinderbett mit Hochbän-  
denmatratze, ein Damenstühlchen,  
eentl. ein solider großer Heren-  
schreibtisch und diverse Klein-  
gelegenheiten. Offerten unter **Z. 6140**  
a. b. Exped. d. Bl. erb.

Für Reichen hat (Wich), Abema-  
tisch, Gegenstandswaaren-Prospekt  
über  
**Piper's Antirheuma**  
(s. s. s. s.) vom Gründer und  
Herstellern: **R. Piper, Chemiker,  
Berlin W. 66, Wilhelmstr. 44.**

### Stieglitz

entföhen. Gegen Selönung ab-  
geben

Salontafelstrasse 12, I. (6101)

## FÜRSTLICHE BRAUEREI KÖSTRITZ THÜRINGEN

Geegründet 1696

### Köstritzer Schwarzbier.

Dieses altberühmte Bier, welches infolge seines großen Malz- und Würze-Extrahes und geringen Alkoholgehaltes besonders Kindern, Wintarmer, Röhrenrinnen, nährenden Mütter und Rekonvaleszenten jeder Art von hohen medizinischen Autoritäten empfohlen wird, ist zu haben

in Halle a. S. bei dem **General-Vertreter E. Lehmer, Haupt-Contor, H. Contor**

Sager u. Cistellerien mit directem Gleitanschluss im Hause meines früheren Geschäftes Silbergasse 2. Fernsprecher 1267.

Avoc-Verlegungen in Halle a. S. bei Herrn. Niesner, Mittelstraße 13, C. Heilmann, Sara 50, Bernhard Borgia, Domsplatz 10, Otto Sohanf, Wärmelagerstr. 107, Fritz Dieling, Gernmarstr. 7, P. E. Gando, Budereitstr. 43, C. Berghausen, Burgstr. 9, Ernst Clausius, Schmellerstr. 9, W. H. Köppler, Alter Markt 3, C. Stüve, Meisenerstr. 163, A. Falberg, Strömung 45, Max Schutz, Vorposten 3, T. Kopsch, Mühlweg 23, Paul Ernst, Triftstr. 23, Louis Elze, Sandbockstr. 12, fernere in Järsig bei W. Otto und T. Metzger, in Eschafstädt bei C. Plz, in Bad Schmiedeberg bei P. Posselt, Brauermeister, in Mochelna bei Ernst Lorenz, Rahnbockstr. 1, in Mücheln bei F. E. Martinis Wittwe, in Garzdorf bei C. Vogel, Gasthof zur Untrubahn, in Mühlgerodungen bei H. Forkner, Bierhandlung und H. Lauterbach, in Gräfenhainichen bei O. Walther.

## "GALA" PETER

Zum Rohessen  
die erste aller Schweizer Milch-Chocoladen.

Wenig gezuckert, reizt sie nicht zum Durst. Fabrik in Vevey (Schweiz).

Engros-Vertreter: **Otto & Quantz**, neue Rothofstr. 25, Frankfurt a. M.

### Korb- u. Kinderwagenhdlg.

Oderer Seipzigerstr., im Hause Hotel Stadt Berlin

Gros. Spezial- geschäft in Kinderwagen. Gro. Senkung in neuen Markt u. Farben, 14 bis 80 Mk., gleich empfehle Dank, Teap., Waagen, alle Zugut.

Kinderstühle u. Reisefische, Buggen u. Kinderportwagen. Alles zu sehr mäßigen Preisen. C. Nesso.

Die in meiner Stahlkammer befindlichen Schrauffächer, welche unter eigenem Verschluß des betreffenden Miethers bleiben, empfehle ich zur geeigneten Benutzung und stelle meine Dienste für alle handgeschäftlichen Zweige zur Verfügung.

Von diesen habe ich hervor die Gewährung von Krediten und die Annahme von Geld in laufender Rechnung, den Checkverkehr, den An- und Verkauf von Wechseln und von Werthpapieren.

Halle a. S. **H. F. Lehmann,** Bank- u. Wechselgeschäft.

Ich bringe mein reichhaltiges Lager vollständig nach aufschlagender Geschäfts-Bücher, Copier-Bücher, Contor-Utensilien, Schreibmaschinen, Vervielfältigungsapparate etc. in empfehlende Erinnerung.

Zur Herstellung von Buchbinderarbeiten halte ich mich besonders empfohlen.

Bedienung prompt und billig.

## J. Zoebisch, Gr. Steinstr. 82,

Geschäftsbücherfabrik und Papierausstattung.

Glacé-Damen- u. Herren-Handschuhe  
eigenes Fabrikat.

## Chr. Voigt,

Halle, Schmeerstraße 21.

Oravatten i. r. Kuchens. Träger.

### Kinderwagen,

grosse Auswahl feinsten Muster, weiß, rosa, beige, mahoe und euffisch-grün, lecher und rothbraun, hell- u. dunkelblau, Silber u. Reingold, bei gr. Auswahl Kranken-, Sport- und Seesportwagen. 100 Stück Puppenwagen, alle nur wie bekannt billig. [6182]

**Koch's Korbwaaren-Galle, Striffrasse 21.**

Engen Dampfbohrer. **Fischer,** Gr. Kirchstr. 36, Grünblättrige Waage, Nähe Altes Brauhaus.

Druck und Verlag von Otto Zöfel, Halle (Saale), Seipzigerstraße 37.







# Stadt-Theater

Salle a. S.  
Direction: H. Richards.  
Sonabend, den 27. April 1901.  
Abends 7 1/2 Uhr.  
221. Vorstellung im Reichert.  
Abonnement. 1. Viertel.  
70. Vorstellung außer Abonnement.

## Der Meineidbauer.

Vollständig in 3 Akten von  
A. Mengeshauser.  
Regie: Frig. Beyer.  
Personen:  
Mathias Brenner, der  
Kreuzhofbauer. Eugen Dura.  
Crescenti, seine Kinder G. Runga.  
Franz  
Anton Schiller, der  
Brennerbauer. Frig. Beyer.  
Loni, sein Sohn. W. Haber.  
Der Großvater. G. Schneider.  
Die alte Bürgerin. G. Rosen.  
Franz's Ehefrau. G. Hübsch.  
Brau, ein Gastwirt. G. Schützberg.  
Die Baumhain. G. Baumhain.  
Hosi ihre Wollframm.  
Hosi's Schwester. G. Baumhain.  
Der Vater von Dittus.  
Hosi's Bruder. D. Engelke.  
Ein Schwärzer. G. Hübsch.  
Raffensin. G. Hübsch. — Auf. 7 1/2 Uhr.  
Ende nach 9 1/2 Uhr.

# Thalia-Theater.

Direction: Benj. Weber.  
Sonabend: W. Schmidt-Häcker.  
Hierauf: Einzige Aufführung:  
**Pastors zweite Frau.**  
Dramenbilletts sind Sonabend zum  
letzten Male gültig.  
Sonntag: **Schlussspielzeit.**  
Zwei Vorstellungen:  
Nachmittags: **halben** Preisen.  
Abends: **Doppel-** Vorstellung bei  
eint. Preisen.

# Walhalla-Theater.

Direction: Richard Hubert.  
Hr. C. Reichel mit seiner  
großen Original-Kirchhof-Oper  
(Schnitzerei in allen Gattungen  
der hohen Schule und dreifache  
Tänze). — Die **Kleiner-**  
Tänze (für Frauen, Götter,  
Hörner, Gummifischer). — **Fräulein**  
**Grise**, Vaudeville-Opern.  
— Die Gesellschaft **Lapin**, Pantomime-  
Darbieten. (Vor dem  
Barbierladen). — **Brüder**  
**Peranado**, Quittungen auf  
dem schwebenden Lande. — **Das**  
**Aldow-Théo-Trio**, musikalisch-  
elektrische Fantalen. — Die drei  
Schwestern **Walden**, Das Nord-  
tänzen. — **Die deutsche**  
**Melitta**, Götter-Operette. — **Der**  
**Willy Zimmermann**,  
Original-Operette in 3 Akten  
und 5 Bildern. — Ende gegen 11 Uhr.

# Apollo-Theater.

Direction: Friedr. Wiehle.  
3 Damen-Nummern 7.  
Anfängerinnen am Boden Nord.  
**Original Noranas**, drei  
Kavaliers, Mars, Papageien u. f. m.  
**Martin Frank**, Sumoriti.  
**Heidi Wagner**, Beden-  
kammer. **3 reizende Babys**,  
Spring-Pantomime. **Lena Wella**,  
Soubrette. **Toni und Magda**  
**Marosch**, Götter-Operette.  
**Tycho-Trio**, Pantomime,  
diabolische Götter-Operette.  
Anfang 8 1/2 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

# Flavier-Stimmen.

über 2 Pianofortstühle, 4 Guit-  
tarrn, 3 Klaviers, 2 Orgeln, 2  
früher lang. Vert. d. Bühnen-Fil.

# Berechtere Hausfrau!

Wesentliche Eigenschaften können  
Sie ersehen, wenn Sie in Ihrem  
Haus halten.

# Mell's Cirocco-Kaffee.

Wollen Sie für einen mäßigen  
Preis  
ein hochfeines Getränk  
auf Ihren Tisch bringen, so sei Ihnen  
Mell's Cirocco-Kaffee  
das Bfd. zu 120 Pfg.  
empfohlen. Sie werden Ihre damit  
einigen.

# Kaffee in Verkaufsstelle.

Leipzig, Leipzigerstr. 8.

# Costume-Röcke

in schwarz und farbig.  
**Reform-Damenbeinkleider**  
in Lustr, Loden, Wolle, Seide.  
**Sommer-Unterröcke**  
in Lustr, Moiré, grau Leinen, Seide.  
Hervorragend reichhaltige Sortimente.  
Feste, billige Preise.  
**H. C. Weddy-Pönicke**  
Leipzigerstrasse 6.

# Franz Traeger,

Hoflieferant,  
Weingrosshandlung  
Rannische Strasse 23,  
Telephon No. 500.  
Specialität:  
**Rhein-, Mosel- und Bordeauxweine.**  
Preislisten gratis und franko zu Diensten.

# Eröffnung! Eröffnung!

# Rabeninsel.

Von Sonntag an sind meine Lokalitäten geöffnet.  
Ich mache besonders darauf aufmerksam, daß für  
**grosse heizbare Colonnaden**  
gefordert ist. (6185)  
Um recht fleißigen Besuch bitte!  
**E. Kurzhals.**

# Sing-Acad.

Sonabend 6 U. Ueb. Volkssch.  
Anmeldung. b. Professor Reubke,  
Bernburgerstrasse 30, V. 10-11.

# Verein ehemalig. Kavalleristen.

Samstag, den 29. d. Mtz. Vorm. 11 Uhr in Schmidt's  
Gesellschaftshaus (Zellenerstr. 12): Eianten-Versteigerung,  
Vorhandenheit, Beitragsgeldung. Jeder ehemalige unbedienstete  
Kavallerist ist hierzu eingeladen. Der prov. Vorstand.

# Ranniger's Damen-Handschuhe

sind die besten in St. Petersburg und elegant  
aufgefüttert.  
à Paar 3,25 Mtz., 3 Paar 9 Mtz.  
Herm. Oetting, Bazar für Herren.

# Welt-Panorama.

Gr. Meißnerstr. 6, bis incl. Sonntag:  
Die Königl. Schlösser  
Potsdam,  
Sabelsburg, Charlottenburg.  
29.-6. Türlingen.

# Für Mitverbreitung für Kadettenhaus

suche zu verkaufen noch reichhaltige  
Anwärter. Naumburg  
von Szczepanski, p. em.

# Auswärtige Theater.

Sonabend, den 27. April 1901.  
Leipzig (Neues Theater): Kaiser,  
König und Bürger.  
Leipzig (Altes Theater): Das ser-  
wischische Schloß.  
Erfurt (Stadt-Theater): Der Dorf-  
barbie.  
Weimar (Dorf-Theater): Larenbot,  
Weinlein von China.

# Schweifel - Biertheerzeife

ist ärztlich empfohlen gegen jede  
Dauereinwirkung, Erweichung,  
Nieren, Nierstein, Blasen,  
Commerzprossen, à Stk. 50 Pfg.  
nur allein bei (6367)

# Albin Hentze,

Schmeierstraße 24.  
Wiederverkäufer gesucht.

# Dampf-Wäscherei und Platt-Anstalt

Max Fleischer,  
American Steam Laundry,  
Geiststrasse 21.

# Offene und gesuchte Stellen.

# Verwalter-Estelle Domäne Sanderhausen

habe ich durch den  
Stekenermittler W. Beau,  
Salle, etc. Et hat mich gut u. schnell  
bedient u. hat immer Stellen zu ver-  
g. Halle a. S., im April 1901.  
K. B. Schumann.

# Agent gesucht

ren. Cigaretten  
an Ostf. u. Bergl. Nr. 250 391.  
Wm. u. mgr. (5919)  
H. Jürgensen & Co., Hamburg.

# Vertretung

für gute Kohlenwerte findet  
W. Geyersbach Nachf.,  
Bräcker & Pohl,  
Gotha.

# Inspektor

für meine 1600 Morg. gr. Hohen-  
wischwald, Beugungsarbeiten, die  
sich zurzeit ausführen werden, mit An-  
gabe der Gehaltsanprüche zu  
senden an Wagner,  
Domäne Ruedorf b. Güsten. H.

# Empfehle: Hofmeister,

berk. Hofmeister, Herr Zimmer-  
mann auf Güter, mit vor-  
züglichen Zeugnissen, Schweizer  
sofort oder 1. Mtz. Stellung  
15. Mtz., 11 Mtz., 4 Männer  
u. 2 Burden auf einen Platz  
zur Feldarbeit. (6175)  
Hr. Albers, Leipzig, Leipzigerstr. 35.

# Guts-Verwalter,

in allen landwirtschaftl. Arbeiten,  
Hohenbau, Vennerer erfahren, sucht  
Stellung bei mäßigen Gehaltsan-  
sprüchen, am liebsten direkt unter  
dem Vorges. (6144)  
Rich. Hoffmann,  
Salle a. S., Grünstraße 31.

# Die für Europa ausgeübte

Hof- u. Feldverwalterstelle  
ist besetzt.  
Anmeldung! Ich suche mit 20 bis  
30 Jahren Stellung als Verwalter.  
Off. erbittet August Beolter,  
Hitt-Garke. (6060)

# Kassen, Galizier,

Männer, Burden, Mädchen  
beiorat jede Anzahl möglichst sofort  
Gräser, Berlin, Invalidenstr. 138.  
Telegr.-Nr. Gräser, Berlin N. 4.  
Teleph.-Amt III 8242.

# Schmid-Geisung.

Einen Schmiedegesellen sucht zu  
lofort Dom. Weidenbach  
[6131] bei Querfurt.

# Bauarbeiter

werden sofort eingestellt.  
A. Heiser, Maurermeister.

# Schweizer-Geisung.

Für 50 Milchkuhe wird zum  
bedingten Antritt ein tüchtiger  
Schweizer gesucht. Näheres bei  
K. Gröbler,  
Salle a. S., Leipzigerstr. 63.

# Schäfer

sucht Hof bei hohem Lohn  
Jom. Albrecht in Anh.  
Empfehle: Verb. und ledige  
Futter, Pferde- und Ochsenfleisch.  
Wantsleben, Org 24.

# Wirthschafterin.

Eine erfahrene, ältere Wirth-  
schafterin wird zur selbständigen  
Führung einer Wirthschaft mit  
Milchverkauf und Beköstigung von  
ca. 20 Leuten von 1. oder 15. Juli  
cr. gesucht. Meldungen nur mit  
guten Zeugnissen werden erbeten  
unter Schirmherrschaft  
B. H., Ellenburg,  
postlagernd. (6178)

# Gesucht

per 1. Juni eine durchaus juve-  
nile Stütze der Hausfrau (nicht  
unter 23 Jahren), die gut nähen  
und schreiben kann, Kenntniss  
schreiben, Photographie u. Schaf-  
arbeiten an.  
Franz Hertzler  
geb. von Döllinghaus der Randt,  
Bürg. Wöhringhausen,  
Post Zangenfurt bei Halberstadt.

# Zur Erlernung der Küche

ist eine Stelle frei.  
Hôtel Stadt Berlin.

# Ein jung. Mädchen,

17 Jahre alt, nicht unerfahren in  
der Küche, wünscht per 15. Mai in  
bessere Familie als Stütze und  
zur weiteren Ausbildung in häus-  
lichen Arbeiten Stellung.  
Klara Buschan,  
Weimar bei Seebitz.

# Erfahrenes Stubenmädchen

sofort gesucht.  
Nitzinger Neuhaus b. Naumburg.  
Ein junges Mädchen, welches  
Sittlich ist. (5777)

# Landwirthschaft

zu erlernen, findet zum 1. Juni  
Aufnahme bei  
Louise Schmidt,  
Wehrwitz bei Wallwitz.

# Wer Stellung

suchen will, erlangere per Postkarte die  
Deutsche Gafangenspost, Göttingen.

# Grün's Weinrestaurant

Rathausstr. 7.  
Franz Städter.  
Vorzügliche Küche.  
Mittagsstisch.  
Gesellschaftszimmer.

# Todes-Anzeige.

Honts Morgen 9 Uhr starb plötzlich am Herschlage  
mein liebes Mann, mein guter Vater und Schwiegervater, der  
Gutsbesitzer und Rittmeister der Landwehr-  
Cavallerie, Herr  
**Walther Heinrich Doin**  
im 57. Lebensjahre.  
Stadten, am 26. April 1901.  
Die Hintertrauenden Hinterbliebenen.  
Anna Doin geb. Böhm.  
Werner Doin, Leutnant in Magde. Dag-  
Regt. Nr. 6.  
Margarete von Nitykovski-Grollen  
geb. Doin.  
Die Beerdigung findet Sonntag, den 28. um 3 Uhr von  
Trauerhaus am Stad.

# Bermiethungen.

**Königstraße 87,**  
am Königplatz, 1. Etage an ruhige  
Leute für 1000 M. 1. Oktober zu  
vermieten. Besicht. 3 bis 5.

# Friedrichstr. 20

1. Etage 1. Oktober zu vermieten.  
Besichtigung 11-1 Uhr. (4840)  
Näheres besichtigt im Laden.

# Brüderstraße 2

halbe II. Etage, 5 Zimmer mit  
Wandofen und reichlichem Zu-  
behör, à 700 M. p. 1. Okt. 1901.  
Näher. Gr. Steinstraße 84, part.  
Wohlf. Zimmer (of. s. be-  
mieten Mittelstraße 8 p.

# Familiennachrichten.

# Todes-Anzeige.

Statt besonderer Meldung.  
Gestern Abend starb plötz-  
lich und unverwartet meine  
liebe Frau, unsere herzergohte  
Mutter, Tochter, Schwester  
und Schwägerin  
**Luise Francke**  
geb. Gütner.  
Dies zeigt tiefbetrübt, um  
stille Theilnahme bittend, an  
**Dr. Alfred Francke,**  
im Namen der trauernden Hinter-  
bliebenen.  
Halle a. S., den 25. April 1901  
(Martensburg 14).

# Dankfagung.

Bereitigen Dank allen Denen,  
welche den Sorg unserer lieben  
Mutter, der Wittwe  
**Dorothea Klöpzig**  
so reich mit Rathen gesichert  
haben. Herrlichen Dank Herrn  
Pastor Rothrock für die erquickenden  
Krankenbesuche und für die trö-  
stliche Rede am Grab. Nach  
berühmten Dank Herrn Lehrer  
Hauemayer und der lieben Schul-  
jugend für den erhabenen Gesang.  
Scheidendorff, Wiedemar,  
D. Münde, Leipzig.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Wittwe Klöpzig, Frau Minna Köster  
mit Hrn. Oberst a. D. Eugen  
Dietrich (Gedte i. Holstein-  
Breslau), Hrn. Ewald Augustin  
mit Hrn. Wittensbesitzer Wihl.  
Koch (Berlin-Geborn), Hrn.  
Gustav Fröhlich, mit Hrn.  
Friedrich Paul Neß (Magde-  
burg-Berlin), Hrn. Frieda Rettig  
mit Hrn. Lehrer Otto Wittenfeldt  
(Magdeburg-S.), Hrn. Otto  
Krausebaum mit Hrn. Dr. Rod  
Bauer (Dresden).  
Besonders: Hrn. Rittmeister-  
besitzer Carl Dietze mit Hrn.  
Dorothea v. Graevenitz (Simeis-  
dorf b. Pulitz).  
Gedenke: Ein Sohn: Hrn.  
Hauptmann u. Komp.-Chef von  
Neben (Schwednitz), Hrn.  
Oberleutnant Hierich von der  
Deden (Hofsch.), Hrn. J.  
Johannes (Zeugnis), Hrn.  
F. o. o. Hrn. Hrn. u. Hrn.  
Alfred Niemann (Sofortmar),  
Hrn. Kap.-Alf. Dr. Dr. Jur. Rud.  
Wagner (Wostar).  
Gedenke: Hrn. Gemein-  
deschreiber Otto Seibe (Lüneburg),  
Hrn. Major a. D. u. Kamrat  
(Wöllig), Hrn. Ritter Georg  
Wilhelm Groß (Dessau), Hrn.  
Otto Seimide (Ostf.), Hrn.  
Gottfried Seimide Bogemann  
(Lüneburg), Hrn. Leutnant  
Hans Reich, Ritter (Ober-  
Lauenburg), Hrn. Hauptmann  
a. D. Ferdinand Krause (Zier),  
Hrn. Kammergerichtsrath a. D.  
Wihl. Adolf Wittenfeldt (Berlin),  
Hrn. Colonelentz Deumitz  
(Borne), Hrn. Baues Wands  
Koch (Hr.-Fritz).

# Dankfagung.

Bereitigen Dank allen Denen,  
welche den Sorg unserer lieben  
Mutter, der Wittwe  
**Dorothea Klöpzig**  
so reich mit Rathen gesichert  
haben. Herrlichen Dank Herrn  
Pastor Rothrock für die erquickenden  
Krankenbesuche und für die trö-  
stliche Rede am Grab. Nach  
berühmten Dank Herrn Lehrer  
Hauemayer und der lieben Schul-  
jugend für den erhabenen Gesang.  
Scheidendorff, Wiedemar,  
D. Münde, Leipzig.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Wittwe Klöpzig, Frau Minna Köster  
mit Hrn. Oberst a. D. Eugen  
Dietrich (Gedte i. Holstein-  
Breslau), Hrn. Ewald Augustin  
mit Hrn. Wittensbesitzer Wihl.  
Koch (Berlin-Geborn), Hrn.  
Gustav Fröhlich, mit Hrn.  
Friedrich Paul Neß (Magde-  
burg-Berlin), Hrn. Frieda Rettig  
mit Hrn. Lehrer Otto Wittenfeldt  
(Magdeburg-S.), Hrn. Otto  
Krausebaum mit Hrn. Dr. Rod  
Bauer (Dresden).  
Besonders: Hrn. Rittmeister-  
besitzer Carl Dietze mit Hrn.  
Dorothea v. Graevenitz (Simeis-  
dorf b. Pulitz).  
Gedenke: Ein Sohn: Hrn.  
Hauptmann u. Komp.-Chef von  
Neben (Schwednitz), Hrn.  
Oberleutnant Hierich von der  
Deden (Hofsch.), Hrn. J.  
Johannes (Zeugnis), Hrn.  
F. o. o. Hrn. Hrn. u. Hrn.  
Alfred Niemann (Sofortmar),  
Hrn. Kap.-Alf. Dr. Dr. Jur. Rud.  
Wagner (Wostar).  
Gedenke: Hrn. Gemein-  
deschreiber Otto Seibe (Lüneburg),  
Hrn. Major a. D. u. Kamrat  
(Wöllig), Hrn. Ritter Georg  
Wilhelm Groß (Dessau), Hrn.  
Otto Seimide (Ostf.), Hrn.  
Gottfried Seimide Bogemann  
(Lüneburg), Hrn. Leutnant  
Hans Reich, Ritter (Ober-  
Lauenburg), Hrn. Hauptmann  
a. D. Ferdinand Krause (Zier),  
Hrn. Kammergerichtsrath a. D.  
Wihl. Adolf Wittenfeldt (Berlin),  
Hrn. Colonelentz Deumitz  
(Borne), Hrn. Baues Wands  
Koch (Hr.-Fritz).

# Dankfagung.

Bereitigen Dank allen Denen,  
welche den Sorg unserer lieben  
Mutter, der Wittwe  
**Dorothea Klöpzig**  
so reich mit Rathen gesichert  
haben. Herrlichen Dank Herrn  
Pastor Rothrock für die erquickenden  
Krankenbesuche und für die trö-  
stliche Rede am Grab. Nach  
berühmten Dank Herrn Lehrer  
Hauemayer und der lieben Schul-  
jugend für den erhabenen Gesang.  
Scheidendorff, Wiedemar,  
D. Münde, Leipzig.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Wittwe Klöpzig, Frau Minna Köster  
mit Hrn. Oberst a. D. Eugen  
Dietrich (Gedte i. Holstein-  
Breslau), Hrn. Ewald Augustin  
mit Hrn. Wittensbesitzer Wihl.  
Koch (Berlin-Geborn), Hrn.  
Gustav Fröhlich, mit Hrn.  
Friedrich Paul Neß (Magde-  
burg-Berlin), Hrn. Frieda Rettig  
mit Hrn. Lehrer Otto Wittenfeldt  
(Magdeburg-S.), Hrn. Otto  
Krausebaum mit Hrn. Dr. Rod  
Bauer (Dresden).  
Besonders: Hrn. Rittmeister-  
besitzer Carl Dietze mit Hrn.  
Dorothea v. Graevenitz (Simeis-  
dorf b. Pulitz).  
Gedenke: Ein Sohn: Hrn.  
Hauptmann u. Komp.-Chef von  
Neben (Schwednitz), Hrn.  
Oberleutnant Hierich von der  
Deden (Hofsch.), Hrn. J.  
Johannes (Zeugnis), Hrn.  
F. o. o. Hrn. Hrn. u. Hrn.  
Alfred Niemann (Sofortmar),  
Hrn. Kap.-Alf. Dr. Dr. Jur. Rud.  
Wagner (Wostar).  
Gedenke: Hrn. Gemein-  
deschreiber Otto Seibe (Lüneburg),  
Hrn. Major a. D. u. Kamrat  
(Wöllig), Hrn. Ritter Georg  
Wilhelm Groß (Dessau), Hrn.  
Otto Seimide (Ostf.), Hrn.  
Gottfried Seimide Bogemann  
(Lüneburg), Hrn. Leutnant  
Hans Reich, Ritter (Ober-  
Lauenburg), Hrn. Hauptmann  
a. D. Ferdinand Krause (Zier),  
Hrn. Kammergerichtsrath a. D.  
Wihl. Adolf Wittenfeldt (Berlin),  
Hrn. Colonelentz Deumitz  
(Borne), Hrn. Baues Wands  
Koch (Hr.-Fritz).

# Dankfagung.

Bereitigen Dank allen Denen,  
welche den Sorg unserer lieben  
Mutter, der Wittwe  
**Dorothea Klöpzig**  
so reich mit Rathen gesichert  
haben. Herrlichen Dank Herrn  
Pastor Rothrock für die erquickenden  
Krankenbesuche und für die trö-  
stliche Rede am Grab. Nach  
berühmten Dank Herrn Lehrer  
Hauemayer und der lieben Schul-  
jugend für den erhabenen Gesang.  
Scheidendorff, Wiedemar,  
D. Münde, Leipzig.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Wittwe Klöpzig, Frau Minna Köster  
mit Hrn. Oberst a. D. Eugen  
Dietrich (Gedte i. Holstein-  
Breslau), Hrn. Ewald Augustin  
mit Hrn. Wittensbesitzer Wihl.  
Koch (Berlin-Geborn), Hrn.  
Gustav Fröhlich, mit Hrn.  
Friedrich Paul Neß (Magde-  
burg-Berlin), Hrn. Frieda Rettig  
mit Hrn. Lehrer Otto Wittenfeldt  
(Magdeburg-S.), Hrn. Otto  
Krausebaum mit Hrn. Dr. Rod  
Bauer (Dresden).  
Besonders: Hrn. Rittmeister-  
besitzer Carl Dietze mit Hrn.  
Dorothea v. Graevenitz (Simeis-  
dorf b. Pulitz).  
Gedenke: Ein Sohn: Hrn.  
Hauptmann u. Komp.-Chef von  
Neben (Schwednitz), Hrn.  
Oberleutnant Hierich von der  
Deden (Hofsch.), Hrn. J.  
Johannes (Zeugnis), Hrn.  
F. o. o. Hrn. Hrn. u. Hrn.  
Alfred Niemann (Sofortmar),  
Hrn. Kap.-Alf. Dr. Dr. Jur. Rud.  
Wagner (Wostar).  
Gedenke: Hrn. Gemein-  
deschreiber Otto Seibe (Lüneburg),  
Hrn. Major a. D. u. Kamrat  
(Wöllig), Hrn. Ritter Georg  
Wilhelm Groß (Dessau), Hrn.  
Otto Seimide (Ostf.), Hrn.  
Gottfried Seimide Bogemann  
(Lüneburg), Hrn. Leutnant  
Hans Reich, Ritter (Ober-  
Lauenburg), Hrn. Hauptmann  
a. D. Ferdinand Krause (Zier),  
Hrn. Kammergerichtsrath a. D.  
Wihl. Adolf Wittenfeldt (Berlin),  
Hrn. Colonelentz Deumitz  
(Borne), Hrn. Baues Wands  
Koch (Hr.-Fritz).

# Dankfagung.

Bereitigen Dank allen Denen,  
welche den Sorg unserer lieben  
Mutter, der Wittwe  
**Dorothea Klöpzig**  
so reich mit Rathen gesichert  
haben. Herrlichen Dank Herrn  
Pastor Rothrock für die erquickenden  
Krankenbesuche und für die trö-  
stliche Rede am Grab. Nach  
berühmten Dank Herrn Lehrer  
Hauemayer und der lieben Schul-  
jugend für den erhabenen Gesang.  
Scheidendorff, Wiedemar,  
D. Münde, Leipzig.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Wittwe Klöpzig, Frau Minna Köster  
mit Hrn. Oberst a. D. Eugen  
Dietrich (Gedte i. Holstein-  
Breslau), Hrn. Ewald Augustin  
mit Hrn. Wittensbesitzer Wihl.  
Koch (Berlin-Geborn), Hrn.  
Gustav Fröhlich, mit Hrn.  
Friedrich Paul Neß (Magde-  
burg-Berlin), Hrn. Frieda Rettig  
mit Hrn. Lehrer Otto Wittenfeldt  
(Magdeburg-S.), Hrn. Otto  
Krausebaum mit Hrn. Dr. Rod  
Bauer (Dresden).  
Besonders: Hrn. Rittmeister-  
besitzer Carl Dietze mit Hrn.  
Dorothea v. Graevenitz (Simeis-  
dorf b. Pulitz).  
Gedenke: Ein Sohn: Hrn.  
Hauptmann u. Komp.-Chef von  
Neben (Schwednitz), Hrn.  
Oberleutnant Hierich von der  
Deden (Hofsch.), Hrn. J.  
Johannes (Zeugnis), Hrn.  
F. o. o. Hrn. Hrn. u. Hrn.  
Alfred Niemann (Sofortmar),  
Hrn. Kap.-Alf. Dr. Dr. Jur. Rud.  
Wagner (Wostar).  
Gedenke: Hrn. Gemein-  
deschreiber Otto Seibe (Lüneburg),  
Hrn. Major a. D. u. Kamrat  
(Wöllig), Hrn. Ritter Georg  
Wilhelm Groß (Dessau), Hrn.  
Otto Seimide (Ostf.), Hrn.  
Gottfried Seimide Bogemann  
(Lüneburg), Hrn. Leutnant  
Hans Reich, Ritter (Ober-  
Lauenburg), Hrn. Hauptmann  
a. D. Ferdinand Krause (Zier),  
Hrn. Kammergerichtsrath a. D.  
Wihl. Adolf Wittenfeldt (Berlin),  
Hrn. Colonelentz Deumitz  
(Borne), Hrn. Baues Wands  
Koch (Hr.-Fritz).

# Dankfagung.

Bereitigen Dank allen Denen,  
welche den Sorg unserer lieben  
Mutter, der Wittwe  
**Dorothea Klöpzig**  
so reich mit Rathen gesichert  
haben. Herrlichen Dank Herrn  
Pastor Rothrock für die erquickenden  
Krankenbesuche und für die trö-  
stliche Rede am Grab. Nach  
berühmten Dank Herrn Lehrer  
Hauemayer und der lieben Schul-  
jugend für den erhabenen Gesang.  
Scheidendorff, Wiedemar,  
D. Münde, Leipzig.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Wittwe Klöpzig, Frau Minna Köster  
mit Hrn. Oberst a. D. Eugen  
Dietrich (Gedte i. Holstein-  
Breslau), Hrn. Ewald Augustin  
mit Hrn. Wittensbesitzer Wihl.  
Koch (Berlin-Geborn), Hrn.  
Gustav Fröhlich, mit Hrn.  
Friedrich Paul Neß (Magde-  
burg-Berlin), Hrn. Frieda Rettig  
mit Hrn. Lehrer Otto Wittenfeldt  
(Magdeburg-S.), Hrn. Otto  
Krausebaum mit Hrn. Dr. Rod  
Bauer (Dresden).  
Besonders: Hrn. Rittmeister-  
besitzer Carl Dietze mit Hrn.  
Dorothea v. Graevenitz (Simeis-  
dorf b. Pulitz).  
Gedenke: Ein Sohn: Hrn.  
Hauptmann u. Komp.-Chef von  
Neben (Schwednitz), Hrn.  
Oberleutnant Hierich von der  
Deden (Hofsch.), Hrn. J.  
Johannes (Zeugnis), Hrn.  
F. o. o. Hrn. Hrn. u. Hrn.  
Alfred Niemann (Sofortmar),  
Hrn. Kap.-Alf. Dr. Dr. Jur. Rud.  
Wagner (Wostar).  
Gedenke: Hrn. Gemein-  
deschreiber Otto Seibe (Lüneburg),  
Hrn. Major a. D. u. Kamrat  
(Wöllig), Hrn. Ritter Georg  
Wilhelm Groß (Dessau), Hrn.  
Otto Seimide (Ostf.), Hrn.  
Gottfried Seimide Bogemann  
(Lüneburg), Hrn. Leutnant  
Hans Reich, Ritter (Ober-  
Lauenburg), Hrn. Hauptmann  
a. D. Ferdinand Krause (Zier),  
Hrn. Kammergerichtsrath a. D.  
Wihl. Adolf Wittenfeldt (Berlin),  
Hrn. Colonelentz Deumitz  
(Borne), Hrn. Baues Wands  
Koch (Hr.-Fritz).

# Dankfagung.

Bereitigen Dank allen Denen,  
welche den Sorg unserer lieben  
Mutter, der Wittwe  
**Dorothea Klöpzig**  
so reich mit Rathen gesichert  
haben. Herrlichen Dank Herrn  
Pastor Rothrock für die erquickenden  
Krankenbesuche und für die trö-  
stliche Rede am Grab. Nach  
berühmten Dank Herrn Lehrer  
Hauemayer und der lieben Schul-  
jugend für den erhabenen Gesang.  
Scheidendorff, Wiedemar,  
D. Münde, Leipzig.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Wittwe Klöpzig, Frau Minna Köster  
mit Hrn. Oberst a. D. Eugen  
Dietrich (Gedte i. Holstein-  
Breslau), Hrn. Ewald Augustin  
mit Hrn. Wittensbesitzer Wihl.  
Koch (Berlin-Geborn), Hrn.  
Gustav Fröhlich, mit Hrn.  
Friedrich Paul Neß (Magde-  
burg-Berlin), Hrn. Frieda Rettig  
mit Hrn. Lehrer Otto Wittenfeldt  
(Magdeburg-S.), Hrn. Otto  
Krausebaum mit Hrn. Dr. Rod  
Bauer (Dresden).  
Besonders: Hrn. Rittmeister-  
besitzer Carl Dietze mit Hrn.  
Dorothea v. Graevenitz (Simeis-  
dorf b. Pulitz).  
Gedenke: Ein Sohn: Hrn.  
Hauptmann u. Komp.-Chef von  
Neben (Schwednitz), Hrn.  
Oberleutnant Hierich von der  
Deden (Hofsch.), Hrn. J.  
Johannes (Zeugnis), Hrn.  
F. o. o. Hrn. Hrn. u. Hrn.  
Alfred Niemann (Sofortmar),  
Hrn. Kap.-Alf. Dr. Dr. Jur. Rud.  
Wagner (Wostar).  
Gedenke: Hrn. Gemein-  
deschreiber Otto Seibe (Lüneburg),  
Hrn. Major a. D. u. Kamrat  
(Wöllig), Hrn. Ritter Georg  
Wilhelm Groß (Dessau), Hrn.  
Otto Seimide (Ostf.), Hrn.  
Gottfried Seimide Bogemann  
(Lüneburg), Hrn. Leutnant  
Hans Reich, Ritter (Ober-  
Lauenburg), Hrn. Hauptmann  
a. D. Ferdinand Krause (Zier),  
Hrn. Kammergerichtsrath a. D.  
Wihl. Adolf Wittenfeldt (Berlin),  
Hrn. Colonelentz Deumitz  
(Borne), Hrn. Baues Wands  
Koch (Hr.-Fritz).

# Dankfagung.

Bereitigen Dank allen Denen,  
welche den Sorg unserer lieben  
Mutter, der Wittwe  
**Dorothea Klöpzig**  
so reich mit Rathen gesichert  
haben. Herrlichen Dank Herrn  
Pastor Rothrock für die erquickenden  
Krankenbesuche und für die trö-  
stliche Rede am Grab. Nach  
berühmten Dank Herrn Lehrer  
Hauemayer und der lieben Schul-  
jugend für den erhabenen Gesang.  
Scheidendorff, Wiedemar,  
D. Münde, Leipzig.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Wittwe Klöpzig, Frau Minna Köster  
mit Hrn. Oberst a. D. Eugen  
Dietrich (Gedte i. Holstein-  
Breslau), Hrn. Ewald Augustin  
mit Hrn. Wittensbesitzer Wihl.  
Koch (Berlin-Geborn), Hrn.  
Gustav Fröhlich, mit Hrn.  
Friedrich Paul Neß (Magde-  
burg-Berlin), Hrn. Frieda Rettig  
mit Hrn. Lehrer Otto Wittenfeldt  
(Magdeburg-S.), Hrn. Otto  
Krausebaum mit Hrn. Dr. Rod  
Bauer (Dresden).  
Besonders: Hrn. Rittmeister-  
besitzer Carl Dietze mit Hrn.  
Dorothea v. Graevenitz (Simeis-  
dorf b. Pulitz).  
Gedenke: Ein Sohn: Hrn.  
Hauptmann u. Komp.-Chef von  
Neben (Schwednitz), Hrn.  
Oberleutnant Hierich von der  
Deden (Hofsch.), Hrn. J.  
Johannes (Zeugnis), Hrn.  
F. o. o. Hrn. Hrn. u. Hrn.  
Alfred Niemann (Sofortmar),  
Hrn. Kap.-Alf. Dr. Dr. Jur. Rud.  
Wagner (Wostar).  
Gedenke: Hrn. Gemein-  
deschreiber Otto Seibe (Lüneburg),  
Hrn. Major a. D. u. Kamrat  
(Wöllig), Hrn. Ritter Georg  
Wilhelm Groß (Dessau), Hrn.  
Otto Seimide (Ostf.), Hrn.  
Gottfried Seimide Bogemann  
(Lüneburg), Hrn. Leutnant  
Hans Reich, Ritter (Ober-  
Lauenburg), Hrn. Hauptmann  
a. D. Ferdinand Krause (Zier),  
Hrn. Kammergerichtsrath a. D.  
Wihl. Adolf Wittenfeldt (Berlin),  
Hrn. Colonelentz Deumitz  
(Borne), Hrn. Baues Wands  
Koch (Hr.-Fritz).

# Dankfagung.

Bereitigen Dank allen Denen,  
welche den Sorg unserer lieben  
Mutter, der Wittwe  
**Dorothea Klöpzig**  
so reich mit Rathen gesichert  
haben. Herrlichen Dank Herrn  
Pastor Rothrock für die erquickenden  
Krankenbesuche und für die trö-  
stliche Rede am Grab. Nach  
berühmten Dank Herrn Lehrer  
Hauemayer und der lieben Schul-  
jugend für den erhabenen Gesang.  
Scheidendorff, Wiedemar,  
D. Münde, Leipzig.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Wittwe Klöpzig, Frau Minna Köster  
mit Hrn. Oberst a. D. Eugen  
Dietrich (Gedte i. Holstein-  
Breslau), Hrn. Ewald Augustin  
mit Hrn. Wittensbesitzer Wihl.  
Koch (Berlin-Geborn), Hrn.  
Gustav Fröhlich, mit Hrn.  
Friedrich Paul Neß (Magde-  
burg-Berlin), Hrn. Frieda Rettig  
mit Hrn. Lehrer Otto Wittenfeldt  
(Magdeburg-S.), Hrn. Otto  
Krausebaum mit Hrn. Dr. Rod  
Bauer (Dresden).  
Besonders: Hrn. Rittmeister-  
besitzer Carl Dietze mit Hrn.  
Dorothea v. Graevenitz (Simeis-  
dorf b. Pulitz).  
Gedenke: Ein Sohn: Hrn.  
Hauptmann u

Provinz Sachsen und Umgebung.

× Thura (b. Stumsdorf), 25. April. (Währungs.) In diesen Tagen sind in der Nähe unseres Dorfes am sogenannten "Steinbühl" auf Abwands des Hiesigen Müllersgelehrten Herrn Müllerschen Baron von Kellheim Währungsarbeiten angelegt worden. Nach demselben soll man bei dieser Gelegenheit auch auf Braunkohlenlager gekommen sein.

× Stumsdorf, 25. April. (Flugbrände.) Bei der fest beschriebenen Flugschiff-Abfahrt und bei wieder über längere Zeit Flugbrände, durch die von den Lokomotiven aufgenommene fliegende Asche verursacht, gemeldet. Seitens d. Z. geriet auf der Magdeburg-Leipzig Strecke in der Richtung Stumsdorf-Gotha eine über diese Bahn führende hölzerne Brücke in Brand; jedoch konnte die Asche durch den herbeieilenden Bahnwärter noch rechtzeitig gelöscht werden.

× Wittenberg, 25. April. (Durch den elektrischen Strom getötet.) Das Opfer eines seltsamen Unfalls wurde der auf der Braunkohlengrube "Germinie" anwesende Kaffeehändler August Kradig. Beim Transport der eierne Bagarre an eine Erleuchtung des elektrischen Stationen. Der neben dem Scheinlicht stehende M. stürzte infolge des überleiteten Stromes infolge Tod zu Boden. Alle Wiederbelebungsbemühungen waren ohne Erfolg.

× Wittenberg, 25. April. (Zubium.) Kaufmann A. Schmidt hier, hatte heute sein hiesiges Bürgeramt. Kaufmann A. Schmidt, 25. April. (Zubium.) Kaufmann A. Schmidt hier, hatte heute sein hiesiges Bürgeramt. Kaufmann A. Schmidt, 25. April. (Zubium.) Kaufmann A. Schmidt hier, hatte heute sein hiesiges Bürgeramt.

× Wittenberg, 25. April. (Waldbrand.) - Blutvergiftung. - Scheller Tod.) In der Mitte der letzten Woche in Scheller Tod.) In der Mitte der letzten Woche in Scheller Tod.) In der Mitte der letzten Woche in Scheller Tod.)

× Wittenberg, 25. April. (Waldbrand.) - Blutvergiftung. - Scheller Tod.) In der Mitte der letzten Woche in Scheller Tod.) In der Mitte der letzten Woche in Scheller Tod.)

× Wittenberg, 25. April. (Waldbrand.) - Blutvergiftung. - Scheller Tod.) In der Mitte der letzten Woche in Scheller Tod.) In der Mitte der letzten Woche in Scheller Tod.)

× Wittenberg, 25. April. (Waldbrand.) - Blutvergiftung. - Scheller Tod.) In der Mitte der letzten Woche in Scheller Tod.) In der Mitte der letzten Woche in Scheller Tod.)

× Wittenberg, 25. April. (Waldbrand.) - Blutvergiftung. - Scheller Tod.) In der Mitte der letzten Woche in Scheller Tod.) In der Mitte der letzten Woche in Scheller Tod.)

× Wittenberg, 25. April. (Waldbrand.) - Blutvergiftung. - Scheller Tod.) In der Mitte der letzten Woche in Scheller Tod.) In der Mitte der letzten Woche in Scheller Tod.)

× Wittenberg, 25. April. (Waldbrand.) - Blutvergiftung. - Scheller Tod.) In der Mitte der letzten Woche in Scheller Tod.) In der Mitte der letzten Woche in Scheller Tod.)

× Wittenberg, 25. April. (Waldbrand.) - Blutvergiftung. - Scheller Tod.) In der Mitte der letzten Woche in Scheller Tod.) In der Mitte der letzten Woche in Scheller Tod.)

× Wittenberg, 25. April. (Waldbrand.) - Blutvergiftung. - Scheller Tod.) In der Mitte der letzten Woche in Scheller Tod.) In der Mitte der letzten Woche in Scheller Tod.)

× Wittenberg, 25. April. (Waldbrand.) - Blutvergiftung. - Scheller Tod.) In der Mitte der letzten Woche in Scheller Tod.) In der Mitte der letzten Woche in Scheller Tod.)

× Wittenberg, 25. April. (Waldbrand.) - Blutvergiftung. - Scheller Tod.) In der Mitte der letzten Woche in Scheller Tod.) In der Mitte der letzten Woche in Scheller Tod.)

× Wittenberg, 25. April. (Waldbrand.) - Blutvergiftung. - Scheller Tod.) In der Mitte der letzten Woche in Scheller Tod.) In der Mitte der letzten Woche in Scheller Tod.)

× Wittenberg, 25. April. (Waldbrand.) - Blutvergiftung. - Scheller Tod.) In der Mitte der letzten Woche in Scheller Tod.) In der Mitte der letzten Woche in Scheller Tod.)

× Wittenberg, 25. April. (Waldbrand.) - Blutvergiftung. - Scheller Tod.) In der Mitte der letzten Woche in Scheller Tod.) In der Mitte der letzten Woche in Scheller Tod.)

haltung der Kreisbauern und zu Wegbau-Unterstützungen waren 141 889 M. 38 Pf. nötig; für Beiträge für gemeinnützige Anstalten und lokale Wohlfahrtsvereine wurden insgesamt 65 593 M. 09 Pf. verwendet; zur Unterhaltung der Kreisverwaltung für den Zeitraum d. d. 1. April 1901 bis 31. März 1902; für den öffentlichen Schulbau zur Unterhaltung der Kreis- und Privat-Schulen im Kreis, sowie Unterhaltung des Krankenbäuer zu Gießen und Gerbitz wurden 52 236 M. 84 Pf. verwendet und für den Erweiterungsbau des Kreisgefängnisses die Summe von 110 465 M. 49 Pf. verausgabt. Die Gesamtsumme betrug 521 515 M. 07 Pf., so daß ein Bestand von 57 532 M. 85 Pf. verbleibt.

× Wittenberg, 25. April. (Neues Bahnprojekt.) Da man beim Bauen einer Bahn von Wittenberg nach Belzen auf zu große Schwierigkeiten gestoßen ist, wird jetzt eine Bahnlösung von Wittenberg nach Belzen, an den Vorarbeiten allmählich vorrückt. Die Arbeit zu den Vorarbeiten ist bereits bewilligt, die Vorarbeiten selbst sollen sofort beginnen. Da ein großer Grundbesitzer den Grund und Boden unentgeltlich hergibt, hofft man diesmal bestimmt am Ziele zu kommen.

× Wittenberg, 25. April. (Wald.) Gestern Nachmittag 4 Uhr brannte die mit Stroh und Heu gefüllte Scheune des Landwirts Schreiber aus. Das Grundstück, das am 26. April gerichtlich versteigert werden sollte, war vor einigen Tagen in den Besitz des Maurers Schulte übergegangen, und dieser hatte eine halbe Stunde vor dem Feuer eine größere Anzahlung geleistet.

× Erfurt, 25. April. (Gesängnisgefängnis.) Die Jahresversammlung der "Gesängnisgefängnis" für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt wird am 7. und 8. Mai in unserer Stadt abgehalten werden. Landeshauptmann G. v. S. wird am 7. Mai in "Münchener Hof" einen eintägigen Vortrag halten über "Das neue Gesetz über die Führung und Erziehung Minderjähriger und die Stellung der Gefängnisverwaltung zu denselben".

× Wittenberg, 25. April. (Wald.) Gestern Nachmittag 4 Uhr brannte die mit Stroh und Heu gefüllte Scheune des Landwirts Schreiber aus. Das Grundstück, das am 26. April gerichtlich versteigert werden sollte, war vor einigen Tagen in den Besitz des Maurers Schulte übergegangen, und dieser hatte eine halbe Stunde vor dem Feuer eine größere Anzahlung geleistet.

× Wittenberg, 25. April. (Wald.) Gestern Nachmittag 4 Uhr brannte die mit Stroh und Heu gefüllte Scheune des Landwirts Schreiber aus. Das Grundstück, das am 26. April gerichtlich versteigert werden sollte, war vor einigen Tagen in den Besitz des Maurers Schulte übergegangen, und dieser hatte eine halbe Stunde vor dem Feuer eine größere Anzahlung geleistet.

× Wittenberg, 25. April. (Wald.) Gestern Nachmittag 4 Uhr brannte die mit Stroh und Heu gefüllte Scheune des Landwirts Schreiber aus. Das Grundstück, das am 26. April gerichtlich versteigert werden sollte, war vor einigen Tagen in den Besitz des Maurers Schulte übergegangen, und dieser hatte eine halbe Stunde vor dem Feuer eine größere Anzahlung geleistet.

× Wittenberg, 25. April. (Wald.) Gestern Nachmittag 4 Uhr brannte die mit Stroh und Heu gefüllte Scheune des Landwirts Schreiber aus. Das Grundstück, das am 26. April gerichtlich versteigert werden sollte, war vor einigen Tagen in den Besitz des Maurers Schulte übergegangen, und dieser hatte eine halbe Stunde vor dem Feuer eine größere Anzahlung geleistet.

× Wittenberg, 25. April. (Wald.) Gestern Nachmittag 4 Uhr brannte die mit Stroh und Heu gefüllte Scheune des Landwirts Schreiber aus. Das Grundstück, das am 26. April gerichtlich versteigert werden sollte, war vor einigen Tagen in den Besitz des Maurers Schulte übergegangen, und dieser hatte eine halbe Stunde vor dem Feuer eine größere Anzahlung geleistet.

× Wittenberg, 25. April. (Wald.) Gestern Nachmittag 4 Uhr brannte die mit Stroh und Heu gefüllte Scheune des Landwirts Schreiber aus. Das Grundstück, das am 26. April gerichtlich versteigert werden sollte, war vor einigen Tagen in den Besitz des Maurers Schulte übergegangen, und dieser hatte eine halbe Stunde vor dem Feuer eine größere Anzahlung geleistet.

× Wittenberg, 25. April. (Wald.) Gestern Nachmittag 4 Uhr brannte die mit Stroh und Heu gefüllte Scheune des Landwirts Schreiber aus. Das Grundstück, das am 26. April gerichtlich versteigert werden sollte, war vor einigen Tagen in den Besitz des Maurers Schulte übergegangen, und dieser hatte eine halbe Stunde vor dem Feuer eine größere Anzahlung geleistet.

× Wittenberg, 25. April. (Wald.) Gestern Nachmittag 4 Uhr brannte die mit Stroh und Heu gefüllte Scheune des Landwirts Schreiber aus. Das Grundstück, das am 26. April gerichtlich versteigert werden sollte, war vor einigen Tagen in den Besitz des Maurers Schulte übergegangen, und dieser hatte eine halbe Stunde vor dem Feuer eine größere Anzahlung geleistet.

× Wittenberg, 25. April. (Wald.) Gestern Nachmittag 4 Uhr brannte die mit Stroh und Heu gefüllte Scheune des Landwirts Schreiber aus. Das Grundstück, das am 26. April gerichtlich versteigert werden sollte, war vor einigen Tagen in den Besitz des Maurers Schulte übergegangen, und dieser hatte eine halbe Stunde vor dem Feuer eine größere Anzahlung geleistet.

× Wittenberg, 25. April. (Wald.) Gestern Nachmittag 4 Uhr brannte die mit Stroh und Heu gefüllte Scheune des Landwirts Schreiber aus. Das Grundstück, das am 26. April gerichtlich versteigert werden sollte, war vor einigen Tagen in den Besitz des Maurers Schulte übergegangen, und dieser hatte eine halbe Stunde vor dem Feuer eine größere Anzahlung geleistet.

× Wittenberg, 25. April. (Wald.) Gestern Nachmittag 4 Uhr brannte die mit Stroh und Heu gefüllte Scheune des Landwirts Schreiber aus. Das Grundstück, das am 26. April gerichtlich versteigert werden sollte, war vor einigen Tagen in den Besitz des Maurers Schulte übergegangen, und dieser hatte eine halbe Stunde vor dem Feuer eine größere Anzahlung geleistet.

× Wittenberg, 25. April. (Wald.) Gestern Nachmittag 4 Uhr brannte die mit Stroh und Heu gefüllte Scheune des Landwirts Schreiber aus. Das Grundstück, das am 26. April gerichtlich versteigert werden sollte, war vor einigen Tagen in den Besitz des Maurers Schulte übergegangen, und dieser hatte eine halbe Stunde vor dem Feuer eine größere Anzahlung geleistet.

beider Parteien beizubringen. So gut wie einmütig wurde folgende Beschlüsse gefasst: 1. Die jetzt bestehende Vertrauenskommission wird aufgelöst, es wird eine neue Vertrauenskommission gebildet, in welche nur Affenrätze und vier Mitglieder der Christenliste aufgenommen werden. Der betreffende Entwurf wird von einer gleichen Anzahl Affenrätze und Mitglieder der Christenliste unterbreitet unter dem Vorbehalt eines Mitgliedes der Ag. Vertrauenskommission vereinbart, so fernem bestimmten Mitglied der Ag. Beschlüsse der Vertrauenskommission zur Genehmigung vorgelegt. 2. Neben der Vertrauenskommission, welche die Aufgabe hat, die Gesamtheit der Affenrätze gegenüber der Ag. und die Interessen der einzelnen Affenrätze untereinander sowie gegenüber der Ag. zu vertreten, hat das Schiedsgericht fortzubestehen. Dasselbe bildet die Vertrauenskommission, auf welche gegen die Entschlüsse der Vertrauenskommission Berufung genommen werden kann. Das Schiedsgericht besteht aus einer gleichen Anzahl von Vertretern der Christenliste und der Ag. Vertrauenskommission und drei Mitgliedern der Ag. Vertrauenskommission einschließlich des Mitglieders. Einem der Mitglieder der Vertrauenskommission wird der Vorsitz übertragen, welche ihre Tätigkeit niedergelegt hatten, nehmen ihre Tätigkeit wieder in der früheren Weise auf. Alle gerichtlichen Klagen werden zurückgenommen und die anwesenden Mitglieder der Vertrauenskommission werden, neue eingezeichnete Klagen nicht zu berücksichtigen. 3. Die Vertrauenskommission, welche die Aufgabe hat, die Gesamtheit der Affenrätze gegenüber der Ag. und die Interessen der einzelnen Affenrätze untereinander sowie gegenüber der Ag. zu vertreten, hat das Schiedsgericht fortzubestehen. Dasselbe bildet die Vertrauenskommission, auf welche gegen die Entschlüsse der Vertrauenskommission Berufung genommen werden kann. Das Schiedsgericht besteht aus einer gleichen Anzahl von Vertretern der Christenliste und der Ag. Vertrauenskommission und drei Mitgliedern der Ag. Vertrauenskommission einschließlich des Mitglieders. Einem der Mitglieder der Vertrauenskommission wird der Vorsitz übertragen, welche ihre Tätigkeit niedergelegt hatten, nehmen ihre Tätigkeit wieder in der früheren Weise auf. Alle gerichtlichen Klagen werden zurückgenommen und die anwesenden Mitglieder der Vertrauenskommission werden, neue eingezeichnete Klagen nicht zu berücksichtigen.

Wissenschaft, Kunst und Theater.

× Man berichtet aus Paris: Das Denkmäl des Viktor Hugo von dem Bildhauer Rodin ist der Belauer des Salons der "Societe nationale" in nicht geringem Maße, man fragt sich, wie die Rodin-Bildhauer Rodin, welche Rodin für die Bildhauerei, wie man es erst mit den Göttern Griechenland und Rom hat. Das merkwürdige ist, daß Rodin nicht die einzige französische Bildhauer gewesen ist, der auf die Idee kam, Viktor Hugo nach wie einen heiligen Geist darzustellen, sondern daß alle Bildhauer einen der Entwurf, der der Jury unterbreitet wurde, verblüfft. Auch dieser stellte einen ganz neuen Viktor Hugo dar, und noch dazu in Freiheit. Der Bildhauer hat, eine Kupa in der Hand haltend, die Stirn mit Lorbeer bekränzt, ganz einfach einen Hugo. Dieser Entwurf wurde jedoch angenommen, er kam unter die Flaggen. Das die beiden großen Bildhauer Rodin und Falguiere, die einander so wenig ähnlich waren, auf dieselbe Idee kamen, Viktor Hugo ganz nach darzustellen, ist jedenfalls ein eigenartiges Zusammenfallen. Die Fanatiker der "Nationalität" aber können sich die Frage stellen: Ob es eine Preisurteil, in Viktor Hugo auf diese Art natürlich dargestellt oder nicht?

Sport und Jagd.

× Rennen zu Berlin-Karlshof, Donnerstag, 25. April. 1. Wilmersdorfer Horden-Rennen. Preis 1500 M., 300 M., 200 M., Sandbar. Distanz ca. 3200 m. 1. Herrn S. v. Kopses Hagen (Hagen), 2. St. Hr. Wabane (Hagen), 3. Hr. v. Gloger (Hagen), 4. Hr. v. Gloger (Hagen). 2. Rennen zu Berlin-Karlshof, Donnerstag, 25. April. 1. Wilmersdorfer Horden-Rennen. Preis 1500 M., 300 M., 200 M., Sandbar. Distanz ca. 3200 m. 1. Herrn S. v. Kopses Hagen (Hagen), 2. St. Hr. Wabane (Hagen), 3. Hr. v. Gloger (Hagen), 4. Hr. v. Gloger (Hagen). 3. Rennen zu Berlin-Karlshof, Donnerstag, 25. April. 1. Wilmersdorfer Horden-Rennen. Preis 1500 M., 300 M., 200 M., Sandbar. Distanz ca. 3200 m. 1. Herrn S. v. Kopses Hagen (Hagen), 2. St. Hr. Wabane (Hagen), 3. Hr. v. Gloger (Hagen), 4. Hr. v. Gloger (Hagen). 4. Rennen zu Berlin-Karlshof, Donnerstag, 25. April. 1. Wilmersdorfer Horden-Rennen. Preis 1500 M., 300 M., 200 M., Sandbar. Distanz ca. 3200 m. 1. Herrn S. v. Kopses Hagen (Hagen), 2. St. Hr. Wabane (Hagen), 3. Hr. v. Gloger (Hagen), 4. Hr. v. Gloger (Hagen).

See- und Marine.

× Königlich preussische Marine. Veränderungen. Im aktiven Heere. Sonntag, Hauptm. L. S. des Inf.-Regts. 71 und Lehrer an der Kriegsschule in Hannover, mit Patent vom 25. März 1891 als Komp.-Chef in des Inf.-Regt. 22, von Tschirch's, Hauptm. und Komp.-Chef im Inf.-Regt. 26, von Stell. L. S. des Regts. als Lehrer zur Kriegsschule in Hannover verlegt. Sundrich, Hauptm. in dem Regt., zum Komp.-Chef ernannt. v. Degen, Major a. L. S. des Inf.-Regts. 19 und zum Komp.-Chef in dem Regt., mit Patent vom 1. April 1891, zum Dienstfeld in dem Regt. des Landw.-Regt. 1 Berlin. J. Berner, Major und Bats.-Mdr. im Inf.-Regt. 82 und Hauptm. zum Dienstfeld in dem Regt., unter Stellung a. L. S. des Regts. zu dem dem Generalst. zugewiesenen O. v. Troffel, Major im Generalst. des XVI. A. B., als Bats.-Mdr. in das Inf.-Regt. 93 in der Armee a. B. der Inf.-Regts. 44 mit Patent vom 29. Okt. 1893 wieder angestellt. Fröh, von Fröh, Major a. B. in Weimar, angestellt. v. Witz, und Gedeon, Chef im Inf.-Regt. 14, unter Stell. zu Disp. mit seiner Pension beim Landw.-Regt. Weimar als Bezirkskommissar ernannt. (Fortsetzung folgt.)

